

BGer 5A 495/2017 vom 4. Februar 2019

Bundesgericht, 2019-02-04, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_495_2017

FR: TF 5A 495/2017 du 4 février 2019

IT: TF 5A 495/2017 del 4 febbraio 2019

Regeste

Grundbuchberichtigung | Sachenrecht

Volltext

Bundesgericht II. Zivilrechtliche Abteilung 04.02.2019 5A 495/2017 (5A_495/2017)
Tribunal fédéral Ie Cour de droit civil 04.02.2019 5A 495/2017 (5A_495/2017) Tribunale federale II Corte di diritto civile 04.02.2019 5A 495/2017 (5A_495/2017)

Grundbuchberichtigung | Sachenrecht

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 5A_495/2017
Verfügung vom 4. Februar 2019 II. zivilrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter von Werdt, als Instruktionsrichter, Gerichtsschreiberin Gutzwiller. Verfahrensbeteiligte A. _____ AG, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Michael Nonn, Beschwerdeführerin, gegen B. _____ AG, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Michael Werner, Beschwerdegegnerin, Grundbuchamt U. _____. Gegenstand Grundbuchberichtigung, Beschwerde gegen den Entscheid des Obergerichts Appenzell Ausserrhoden, 1. Abteilung, vom 10. Januar 2017 (OIZ 15 13). Nach Einsicht in den Entscheid des Obergerichts Appenzell Ausserrhoden vom 10. Januar 2017, in die hiergegen am 30. Juni 2017 erhobene Beschwerde in Zivilsachen, in die Rückzugserklärung der Beschwerdeführerin vom 30. Januar 2019, in das der Rückzugserklärung beigelegte und von den Rechtsvertetern beider Parteien unterzeichnete Schreiben vom 30. Januar 2019, in Erwägung, dass das Verfahren infolge Rückzugs der Beschwerde durch den Instruktionsrichter abzuschreiben ist (Art. 32 Abs. 2 und Art. 71 BGG i.V.m. Art. 73 BZP), dass aus dem der Rückzugserklärung beigelegten Schreiben hervorgeht, dass die Parteien einen aussergerichtlichen Vergleich geschlossen haben, die Beschwerdeführerin die Gerichtskosten des bundesgerichtlichen Verfahrens übernimmt und die Parteien gegenseitig auf eine Parteientschädigung verzichten, dass gestützt auf dieses Schreiben und in Anwendung von Art. 66 Abs. 1, Art. 68 Abs. 1 und Art. 71 BGG i.V.m. Art. 5 Abs. 2 BZP die Gerichtskosten der Beschwerdeführerin aufzuerlegen und die Parteikosten wettzuschlagen sind, verfügt der Instruktionsrichter: 1. Das Verfahren wird infolge Rückzugs der Beschwerde als erledigt abgeschlossen. 2. Die Gerichtskosten von Fr. 1'000.-- werden der Beschwerdeführerin auferlegt. 3. Es werden keine Parteientschädigungen zugesprochen. 4. Diese Verfügung wird den Parteien, dem Grundbuchamt U. _____ und dem Obergericht Appenzell Ausserrhoden, 1. Abteilung, schriftlich mitgeteilt. Lausanne, 4. Februar 2019 Im Namen der II. zivilrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Der Instruktionsrichter: von Werdt Die Gerichtsschreiberin: Gutzwiller

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.